

# Ergebnisveröffentlichung

## Q4 GJ 2021

1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2021

München, 11. November 2021

### Herausragende Leistung und erfolgreicher Start als fokussiertes Technologieunternehmen

„Wir haben als fokussiertes Technologieunternehmen einen sehr erfolgreichen Start hingelegt. In einem herausfordernden Umfeld haben wir Marktanteile gewonnen und unsere Ergebnisprognose deutlich übertroffen“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Wir werden mit diesem Momentum im Geschäftsjahr 2022 weitermachen. Denn wir sind optimal aufgestellt, um unsere Kunden zu unterstützen und von den großen Wachstumstreibern der Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu profitieren. Wir haben die richtige Strategie und vor allem das beste Team. Ich danke allen unseren Kolleginnen und Kollegen weltweit für ihr herausragendes Engagement.“

„Mit einem Free Cash Flow auf Rekordniveau, starkem Umsatzwachstum und gleichzeitig hoher Profitabilität stellen wir erneut die Leistungsfähigkeit und Resilienz von Siemens unter Beweis“, ergänzte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG. „Das kommt auch unseren Anteilseignern zugute. Mit einer sehr attraktiven Dividende, einer starken Kursentwicklung und dem neuen Aktienrückkaufprogramm bieten wir weiterhin einen hochattraktiven Total Shareholder Return.“

- Auftragseingang legte um 26% auf 19,1 Mrd. € zu, angetrieben von zweistelligen Wachstumsraten in allen industriellen Geschäften; Umsatzerlöse stiegen um 18% auf 17,4 Mrd. €; Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,09
- Auftragseingang und Umsatzerlöse nahmen auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 16% beziehungsweise 10% zu; Portfolioeffekte resultierten in erster Linie aus der Akquisition von Varian Medical Systems, Inc. zwischen den betrachteten Zeiträumen
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte betrug 2,3 Mrd. €, die Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte lag bei 13,8%
- Gewinn nach Steuern und unverwässertes Ergebnis je Aktie betragen 1,3 Mrd. € beziehungsweise 1,45 €; im Gewinn nach Steuern des Vorjahresquartals in Höhe von 1,9 Mrd. € wirkten 0,8 Mrd. € im Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, hauptsächlich resultierend aus der Abspaltung von Siemens Energy
- Herausragender Free Cash Flow aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten von insgesamt 3,8 Mrd. € im Quartal
- Im gesamten Geschäftsjahr 2021 beliefen sich der Auftragseingang auf 71,4 Mrd. € und die Umsatzerlöse auf 62,3 Mrd. €, das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,15; das starke vergleichbare Umsatzerlöswachstum von 11,5% erfüllte unsere, zuletzt nach dem dritten Quartal angehobene Prognose, während der Gewinn nach Steuern von 6,7 Mrd. € die Erwartungen deutlich übertraf; der Free Cash Flow des Gesamtjahrs erreichte mit 8,2 Mrd. € einen Rekordwert
- Siemens schlägt vor, die Dividende von 3,50 € im Vorjahr auf 4,00 € zu erhöhen; dieser Vorschlag spiegelt unsere herausragende Leistung im Geschäftsjahr 2021 und unser großes Vertrauen in die zukünftige Entwicklung des Unternehmens wider

## Siemens

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	<b>19.070</b>	15.100	26%	16%
Umsatzerlöse	<b>17.444</b>	14.816	18%	10%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	<b>2.273</b>	2.644	-14%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-55</b>	-116		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	<b>13,8%</b>	18,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	<b>14,2%</b>	19,6%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	<b>1.269</b>	1.039	22%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-86</b>	-152		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	<b>60</b>	840	-93%	
Gewinn nach Steuern	<b>1.330</b>	1.879	-29%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	<b>1,45</b>	2,20	-34%	
Free Cash Flow (fortgeführte Aktivitäten)	<b>3.862</b>	3.750	3%	
Free Cash Flow (nicht fortgeführte Aktivitäten)	<b>-85</b>	13	k.A.	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	<b>3.776</b>	3.762	0%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	<b>8,9%</b>	14,6%		

- Gestiegene Wachstumschancen in vielen Schlüsselmärkten von Siemens trotz eines weiterhin komplexen makroökonomischen Umfelds, beeinflusst durch die Coronavirus-Pandemie (COVID-19); anhaltende Risiken in der Versorgungskette – überwiegend in Zusammenhang mit elektronischen Bauteilen und Rohmaterialien –, deren Auswirkungen im Berichtsquartal erfolgreich bewältigt wurden
- Weiterhin sehr starker Auftragseingang durch Zunahmen in allen industriellen Geschäften und Berichtsregionen, angeführt von Digital Industries und Mobility
- Umsatzerlöse mit Zuwächsen in allen industriellen Geschäften und Berichtsregionen, allen voran Digital Industries und Siemens Healthineers mit zweistelligen Wachstumsraten
- Währungsumrechnungseffekte unterstützten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um jeweils einen Prozentpunkt; Portfolioeffekte, hauptsächlich in Verbindung mit dem Erwerb von Varian Medical Systems Inc. (Varian) im Q3 GJ 2021, trugen neun und sieben Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs beziehungsweise der Umsatzerlöse bei
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte beinhaltete starke Beiträge von allen Geschäften, dazu zählte eine beträchtliche Zunahme bei Siemens Healthineers sowie hervorragende operative Leistungen bei Digital Industries und Smart Infrastructure; im Jahr zuvor profitierte das Angepasste EBITA von Digital Industries von einem positiven Effekt in Höhe von 0,5 Mrd. € in Zusammenhang mit einem Anteil an Bentley Systems, Inc. (Bentley) und Smart Infrastructure verzeichnete einen 0,2-Mrd.-€-Gewinn aus dem Verkauf eines Geschäfts
- Ergebnissen außerhalb Industrielle Geschäfte kam ein Neubewertungsgewinn in Höhe von 0,3 Mrd. € aus dem Anteil an Thoughtworks Holding, Inc. (Thoughtworks) in Zentrale Posten zugute; im Gegensatz dazu waren die Ergebnisse im Q4 GJ 2020 durch die Wertminderung einer Beteiligung in Portfolio Companies in Höhe von 0,5 Mrd. € belastet
- Gewinn nach Steuern: Sehr stark rückläufiger Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, im Vergleich zu Q4 GJ 2020, das einen Gewinn aus der Abspaltung von Siemens Energy enthielt
- Nach einer herausragenden Leistung in den ersten drei Quartalen führte ein starker Anstieg des Free Cash Flow Industrielle Geschäfte auf 3,8 Mrd. €, nach 3,1 Mrd. € im Q4 GJ 2020, zu einer Cash Conversion Rate von 1,68; ausschlaggebend für die Verbesserung war Mobility, mit wesentlichen Projektmeilensteinzahlungen und Anzahlungen von Kunden; gegenläufig zur Verbesserung bei Industrielle Geschäfte wirkten höhere Zahlungsmittelabflüsse außerhalb Industrielle Geschäfte, unter anderem höhere Steuerzahlungen
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. September 2021: 2,8 Mrd. € (30. Juni 2021: 2,9 Mrd. €)
- ROCE war rückläufig aufgrund des niedrigeren Gewinns nach Steuern zusammen mit einer beträchtlichen Erhöhung des durchschnittlich eingesetzten Kapitals, hauptsächlich in Zusammenhang mit dem Erwerb von Varian

## Digital Industries

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	<b>5.250</b>	3.925	34%	31%
Umsatzerlöse	<b>4.542</b>	3.881	17%	15%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	<b>1.175</b>	1.044	13%	10%
Angepasstes EBITA	<b>856</b>	1.227	-30%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-16</b>	-43		
Angepasste EBITA-Marge	<b>18,8%</b>	31,6%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	<b>19,2%</b>	32,7%		

- Auftragseingang und Umsatzerlöse erhöhten sich in allen Geschäften; stärkster Wachstumsbeitrag von Fabrikautomatisierungs- und Motion-Control-Geschäften aufgrund fortgesetzter Erholung hauptsächlich im Automobil- und Maschinenbau; außerdem haben die Automatisierungsgeschäfte ihre Risiken in der Versorgungskette weiterhin erfolgreich bewältigt, insbesondere jene in Zusammenhang mit elektronischen Bauteilen
- Geografisch betrachtet, Volumenzunahmen in allen Berichtsregionen, mit starken Wachstumsbeiträgen aus Deutschland, China und den USA
- Starke Entwicklung des Angepassten EBITA wurde unterstützt durch höhere Umsatzerlöse sowie bereits umgesetzte Verbesserungen der Kostenstruktur und angeführt von zweistelligen Zuwachsraten bei Fabrikautomatisierung sowie Motion Control trotz gestiegener Materialpreise; Softwaregeschäft konnte höhere Aufwendungen für cloudbasierte Aktivitäten auffangen, einschließlich erster Auswirkungen aus der Umstellung von Teilen des Geschäfts auf Software as a Service (SaaS); Angepasstes EBITA im Q4 GJ 2020 profitierte von einem positiven Effekt in Höhe von 533 Mio. € in Zusammenhang mit Digital Industries' früherem Anteil an Bentley, woraus eine Zunahme der Angepassten EBITA-Marge um 13,7 Prozentpunkte resultierte

## Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	<b>4.188</b>	3.782	11%	9%
Umsatzerlöse	<b>4.207</b>	3.905	8%	7%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	<b>1.563</b>	1.359	15%	13%
Angepasstes EBITA	<b>505</b>	586	-14%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-15</b>	-47		
Angepasste EBITA-Marge	<b>12,0%</b>	15,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	<b>12,4%</b>	16,2%		

- Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen in erster Linie durch Produktgeschäft und Systemgeschäft, das größere Aufträge von Halbleiterherstellern in den USA erhielt; anhaltend starke Nachfrage von industriellen Kunden und Betreibern von Rechenzentren
- Smart Infrastructure konnte seine Lieferfähigkeit aufrechterhalten, da größere Unterbrechungen der Versorgungskette erfolgreich vermieden wurden
- Geografisch betrachtet, höheres Volumen in allen drei Berichtsregionen, mit starken Wachstumsbeiträgen aus den USA und Deutschland
- Angepasstes EBITA und Profitabilität verbesserten sich in allen Geschäften, unter anderem durch eine hohe Kapazitätsauslastung sowie aufgrund von Kosteneinsparungen aus der bisherigen Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, wodurch der Gegenwind aus gestiegenen Rohmaterialpreisen und Logistikkosten mehr als ausgeglichen wurde; höheres Angepasstes EBITA im Q4 GJ 2020 aufgrund eines 159-Mio.-€-Gewinns aus dem Verkauf eines Geschäfts, der die Angepasste EBITA-Marge um 4,1 Prozentpunkte steigerte

## Mobility

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	<b>2.759</b>	2.080	33%	31%
Umsatzerlöse	<b>2.510</b>	2.446	3%	1%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	<b>359</b>	352	2%	0%
Angepasstes EBITA	<b>227</b>	241	-6%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-5</b>	-5		
Angepasste EBITA-Marge	<b>9,0%</b>	9,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	<b>9,2%</b>	10,0%		

- Auftragseingang in allen Geschäften gewachsen; sehr starker Anstieg des Volumens aus Großaufträgen im Schienenfahrzeuggeschäft, unter anderem mit einem 0,4-Mrd.-€-Auftrag in Österreich für Regionalzüge sowie zwei Aufträgen im Wert von jeweils 0,1 Mrd. € für Lokomotiven in Deutschland und der Slowakei
- Wachstum der Umsatzerlöse größtenteils durch Bahninfrastrukturgeschäft, unter anderem mit beträchtlichem Wachstum bei Mainline-Aktivitäten; insgesamt gesehen wurde Umsatzerlöswachstum durch operative Einschränkungen aufgrund von COVID-19 gebremst
- Angepasstes EBITA zurückgehalten von weniger günstiger Zusammensetzung der Geschäfte, vor allem im Wartungsgeschäft infolge rückläufiger Fahrgastzahlen im öffentlichen Personenverkehr in den vergangenen Quartalen
- Im Oktober 2021 hat Mobility seine Akquisition von SQCAP B.V. (Sqills), Niederlande, abgeschlossen, einem Anbieter von cloudbasierter Software für Bestandsverwaltung, Reservierungs- und Ticketbuchung für öffentliche Verkehrsbetriebe

## Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	<b>5.904</b>	4.814	23%	0%
Umsatzerlöse	<b>5.164</b>	3.876	33%	14%
Angepasstes EBITA	<b>686</b>	590	16%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-19</b>	-22		
Angepasste EBITA-Marge	<b>13,3%</b>	15,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	<b>13,6%</b>	15,8%		

- Portfolioeffekte infolge der Akquisition von Varian unterstützten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um 21 beziehungsweise 18 Prozentpunkte
- Anstieg der Umsatzerlöse in allen Geschäften und Berichtsregionen, in erster Linie durch Diagnostics- und Imaging-Geschäfte
- Höheres Angepasstes EBITA infolge des Umsatzerlöswachstums, vor allem im Diagnostics-Geschäft aufgrund des Volumens bei Coronavirus-Antigen-Schnelltests und eines höheren Testvolumens für Routineuntersuchungen; Profitabilität beeinflusst durch Folgeeffekte aus der Kaufpreisallokation in Zusammenhang mit der Varian-Akquisition in Höhe von insgesamt 0,1 Mrd. € sowie durch Aufwendungen für zusätzliche Mitarbeiterboni und durch negative Währungseffekte

## Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2021	GJ 2020
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	<b>120</b>	4
<i>darin: Beteiligungsgeschäft</i>	<b>1</b>	-20
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-1</b>	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	<b>13,6%</b>	1,0%

  

(in Mio. €)	30. Sep. 2021	30. Sep. 2020
Gesamtvermögen	<b>30.384</b>	28.946

- Hoher Ergebnisbeitrag des Fremdfinanzierungsgeschäfts; ausschlaggebend waren sehr stark rückläufige Aufwendungen für Kreditvorsorgen im Vergleich zum Q4 GJ 2020, in dem die Ergebnisse durch Effekte in Zusammenhang mit COVID-19 beträchtlich belastet waren
- Moderates Ergebnis des Beteiligungsgeschäfts, zum Teil aufgrund jahreszeitbedingter Effekte bei Offshore-Windpark-Projekten; Q4 GJ 2020 beinhaltete eine Wertminderung einer Beteiligung in Höhe von 98 Mio. €, teilweise ausgeglichen durch eine Wertaufholung von 55 Mio. €
- Zunahme des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2020 aufgrund Wachstums im Fremdfinanzierungsgeschäft, einschließlich positiver Währungsumrechnungseffekte

## Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	<b>904</b>	688	31%	30%
Umsatzerlöse	<b>939</b>	894	5%	4%
Angepasstes EBITA	<b>3</b>	-572	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	<b>-4</b>	-10		
Angepasste EBITA-Marge	<b>0,3%</b>	-63,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	<b>0,7%</b>	-62,8%		

- Starkes Auftragswachstum, vor allem durch Large Drives Applications und Siemens Logistics, während das Volumen im Q4 GJ 2020 durch Belastungen in Zusammenhang mit COVID-19 zurückgehalten wurde
- Wachstum der Umsatzerlöse angetrieben durch zweistellige Zuwachsraten über die meisten Geschäfte hinweg, insbesondere im Paketabwicklungsgeschäft von Siemens Logistics
- Verbesserungen beim Angepassten EBITA bei der Mehrzahl der vollkonsolidierten Einheiten ließen Portfolio Companies die Gewinnzone erreichen, trotz fortgesetztem negativen Beteiligungsergebnis; zum Vergleich, Q4 GJ 2020 beinhaltete eine Wertminderung der Beteiligung an Valeo Siemens eAutomotive in Höhe von 453 Mio. € und eine Wertminderung von Geschäfts- oder Firmenwerten von 99 Mio. € in Verbindung mit den verbleibenden Siemens-Energy-Aktivitäten
- Beteiligungsergebnis in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

## Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis	Q4	
	GJ 2021	GJ 2020
(in Mio. €)		
Siemens Energy Beteiligung	-195	-24
Siemens Real Estate	4	33
Zentrale Posten	-185	-418
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-39	-49
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-187	-162
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	47	-45
<b>Überleitung Konzernabschluss</b>	<b>-555</b>	<b>-665</b>

- Das Ergebnis aus Siemens Energy Beteiligung beinhaltet unseren Anteil an deren Ergebnis nach Steuern sowie, darüberhinausgehend, Abschreibungen auf Vermögenswerte, die aus der Kaufpreisallokation infolge des erstmaligen Ansatzes der Beteiligung zum beizulegenden Zeitwert im September 2020 resultieren
- Zentrale Posten mit positiver Veränderung, hauptsächlich aufgrund eines Neubewertungsgewinns von 260 Mio. € aus dem Anteil an Thoughtworks im Zuge des Börsengangs in den USA; gegenläufig dazu wirkten Belastungen in Höhe von 60 Mio. € aus geänderten Schätzungen in Verbindung mit Rückstellungen für ein Alt-Projekt; Aufwendungen für Personalrestrukturierung betragen 25 Mio. € (Q4 GJ 2020: 22 Mio. €)
- Positives Ergebnis bei Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen aufgrund positiver Wirkungen in Zusammenhang mit Rückversicherungsverträgen

## Ausblick

Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2022 basiert auf der Annahme eines – wenn auch mit nachlassender Dynamik – anhaltenden gesunden Wachstums des weltweiten Bruttoinlandsprodukts. Ferner unterstellen wir, dass Herausforderungen für unsere Geschäfte aus COVID-19 sowie Engpässe in den Versorgungsketten im Verlauf des Geschäftsjahrs 2022 nachlassen werden. Unter diesen Voraussetzungen und ausgehend von unserem bereits sehr starken Geschäftsjahr 2021 erwarten wir, dass unsere industriellen Geschäfte weiter profitabel wachsen werden.

Wir erwarten, dass der Siemens-Konzern auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) ein prozentual mittleres einstelliges Wachstum der Umsatzerlöse und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1 erreichen wird.

Digital Industries erwartet im Geschäftsjahr 2022 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 8% sowie eine Ergebnismarge zwischen 19% und 21% zu erreichen, einschließlich der bekannten Belastungen von bis zu zwei Prozentpunkten in Verbindung mit der strategischen Umstellung eines Teils seines großen Softwaregeschäfts auf Software as a Service (SaaS).

Smart Infrastructure erwartet im Geschäftsjahr 2022 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 8% und eine Ergebnismarge zwischen 12% und 13%.

Mobility erwartet im Geschäftsjahr 2022 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 8% und eine Ergebnismarge zwischen 10,0% und 10,5%.

Wir erwarten, dass wir durch dieses profitable Wachstum unserer industriellen Geschäfte ein höheres unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation in einer Bandbreite von 8,70 € bis 9,10 € erreichen werden, gegenüber 8,32 € im Geschäftsjahr 2021. Wir gehen davon aus, dass wir durch die konsequente Umsetzung unserer Strategie zur Portfoliooptimierung ein ähnliches Ergebnis erzielen werden wie im Geschäftsjahr 2021, in dem wir einen Gewinn nach Steuern von 1,5 Mrd. € aus dem Verkauf unseres Flender-Geschäfts, der Veräußerung unserer Anteile an Bentley Systems, Inc. und ChargePoint Holdings, Inc. sowie der Neubewertung unseres Anteils an Thoughtworks Holding, Inc. erzielen.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:00 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz zu den Geschäftszahlen des vierten Quartals und dem vorläufigen Ergebnis des Geschäftsjahrs 2021 unter [siemens.com/pressekonferenz](https://www.siemens.com/pressekonferenz) live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter [siemens.com/analystcall](https://www.siemens.com/analystcall) live verfolgen.

Die Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter [siemens.com/investor/de](https://www.siemens.com/investor/de) herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München Deutschland
Internet	<a href="https://www.siemens.com">siemens.com</a>
Telefon	+49 89 636-33443 (Media Relations) +49 89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax	+49 89 636-30085 (Media Relations) +49 89 636-1332474 (Investor Relations)
E-Mail	<a href="mailto:press@siemens.com">press@siemens.com</a> <a href="mailto:investorrelations@siemens.com">investorrelations@siemens.com</a>



# Finanzinformationen

FÜR DAS VIERTE QUARTAL UND DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

## Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

### Volumen

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb. <sup>1</sup>	2021	2020	Ist	Vglb. <sup>1</sup>
Auftragseingang	19.070	15.100	26%	16%	71.374	58.030	23%	21%
Umsatzerlöse	17.444	14.816	18%	10%	62.265	55.254	13%	11%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,09				1,15			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	85				85			

### Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q4		Veränderung in %	Geschäftsjahr		Veränderung in %
	GJ 2021	GJ 2020		2021	2020	
<b>Industrielle Geschäfte</b>						
Angepasstes EBITA	2.273	2.644	-14%	8.808	7.560	17%
Angepasste EBITA-Marge	13,8%	18,7%		15,0%	14,3%	
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>						
EBITDA	2.178	1.673	30%	9.091	7.373	23%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.269	1.039	22%	5.636	4.156	36%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	1,38	1,18	17%	6,36	4,77	33%
<b>Nicht fortgeführte Aktivitäten</b>						
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	60	840	-93%	1.062	44	>200%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	0,08	1,02	-93%	1,32	0,23	>200%
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>						
Gewinn nach Steuern	1.330	1.879	-29%	6.697	4.200	59%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	1,45	2,20	-34%	7,68	5,00	54%
Kapitalrendite (ROCE)	8,9%	14,6%		13,1%	7,8%	

### Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2021	30. Sep. 2020
Summe Eigenkapital	49.274	39.823
Industrielle Nettoverschuldung	13.861	10.189
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA <sup>3</sup>	1,5	1,3

	Q4 GJ 2021	Q4 GJ 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2020
<b>Free Cash Flow</b>				
Fortgeführte Aktivitäten	3.862	3.750	8.379	6.352
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-85	13	-142	52
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.776	3.762	8.237	6.404
<b>Cash Conversion Rate</b>				
Industrielle Geschäfte	1,68	1,19	1,12	0,94

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Sep. 2021		30. Sep. 2020	
	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt <sup>4</sup>	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt <sup>4</sup>
Siemens-Konzern	303	303	285	293
Deutschland	86	86	86	90
Außerhalb Deutschlands	217	217	198	203

<sup>1</sup> Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

<sup>2</sup> Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 802.782 (im Vj. 799.310) und im Geschäftsjahr 801.829 (im Vj. 806.335) Aktien.

<sup>3</sup> Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag; Vorjahresangabe wie ursprünglich berichtet.

<sup>4</sup> Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020
Umsatzerlöse	17.444	14.816	62.265	55.254
Umsatzkosten	-11.137	-9.683	-39.527	-35.366
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.308	5.133	22.737	19.888
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.447	-1.198	-4.859	-4.569
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.228	-2.674	-11.189	-10.682
Sonstige betriebliche Erträge	51	267	236	630
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61	-176	-431	-396
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-255	-553	-478	-596
Zinserträge	415	311	1.483	1.545
Zinsaufwendungen	-178	-141	-644	-814
Sonstiges Finanzergebnis	235	442	641	496
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.841	1.411	7.496	5.502
Ertragsteueraufwendungen	-571	-372	-1.861	-1.346
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.269	1.039	5.636	4.156
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	60	840	1.062	44
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.330</b>	<b>1.879</b>	<b>6.697</b>	<b>4.200</b>
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	163	121	537	170
Aktionäre der Siemens AG	1.167	1.758	6.161	4.030
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,38	1,18	6,36	4,77
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,08	1,02	1,32	0,23
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1,45</b>	<b>2,20</b>	<b>7,68</b>	<b>5,00</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,36	1,16	6,28	4,70
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,07	1,01	1,31	0,23
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1,43</b>	<b>2,17</b>	<b>7,59</b>	<b>4,93</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020
Gewinn nach Steuern	1.330	1.879	6.697	4.200
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	219	-347	2.123	-261
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	13	130	-45	33
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	30	-	30	5
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-1	-	-1	-3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	7	18	57	17
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	256	-329	2.210	-240
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.211	-836	1.587	-2.805
Derivative Finanzinstrumente	-38	67	-237	148
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	15	-16	31	-38
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	19	-24	88	-89
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.192	-792	1.438	-2.746
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.448</b>	<b>-1.122</b>	<b>3.647</b>	<b>-2.986</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.778</b>	<b>757</b>	<b>10.345</b>	<b>1.214</b>
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	351	-5	693	-47
Aktionäre der Siemens AG	2.427	763	9.652	1.261

## Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sep. 2021	30. Sep. 2020
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.545	14.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	15.518	14.074
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.985	8.382
Vertragsvermögenswerte	6.688	5.545
Vorräte	8.836	7.795
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.795	1.523
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.751	1.271
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	223	338
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>52.340</b>	<b>52.968</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	29.729	20.449
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.964	4.838
Sachanlagen	11.023	10.250
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	7.539	7.862
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22.964	22.771
Aktive latente Steuern	2.865	2.988
Sonstige Vermögenswerte	2.183	1.769
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>87.267</b>	<b>70.928</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>139.608</b>	<b>123.897</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	7.821	6.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.832	7.873
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.731	1.958
Vertragsverbindlichkeiten	9.858	7.524
Kurzfristige Rückstellungen	2.263	1.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.809	2.281
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.628	6.209
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	10	35
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>39.952</b>	<b>34.117</b>
Langfristige Finanzschulden	40.879	38.005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.839	6.360
Passive latente Steuern	2.337	664
Rückstellungen	1.723	2.352
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	679	769
Sonstige Verbindlichkeiten	1.925	1.808
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>50.381</b>	<b>49.957</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>90.333</b>	<b>84.074</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	7.040	6.840
Gewinnrücklagen	39.607	33.078
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-19	-1.449
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.804	-4.629
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG</b>	<b>44.373</b>	<b>36.390</b>
Nicht beherrschende Anteile	4.901	3.433
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>49.274</b>	<b>39.823</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>139.608</b>	<b>123.897</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Gewinn nach Steuern	1.330	1.879	6.697	4.200
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten				
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-60	-840	-1.062	-44
Abschreibungen und Wertminderungen	810	874	3.075	3.098
Ertragsteueraufwendungen	571	372	1.861	1.346
Zinsergebnis	-238	-169	-839	-731
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	4	-195	-243	-644
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	399	142	586	373
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	-284	-420	-934	-723
Vorräten	343	752	-444	-414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-160	-468	-1.227	214
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	689	644	1.286	67
Vertragsverbindlichkeiten	460	-124	1.132	418
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-154	-145	-463	-500
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	658	1.689	1.403	1.183
Gezahlte Ertragsteuern	-348	-172	-2.324	-1.632
Erhaltene Dividenden	66	114	238	293
Erhaltene Zinsen	396	303	1.369	1.347
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>4.482</b>	<b>4.236</b>	<b>10.109</b>	<b>7.851</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-84	406	-113	1.012
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>4.398</b>	<b>4.642</b>	<b>9.996</b>	<b>8.862</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-620	-486	-1.730	-1.498
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-625	-55	-14.391	-1.727
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-500	-344	-1.523	-1.269
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-313	-555	-631	-994
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	35	1	98	47
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	2	220	2	218
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	398	300	985	1.174
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.622</b>	<b>-919</b>	<b>-17.192</b>	<b>-4.050</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	7	-396	1.698	-1.134
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.616</b>	<b>-1.315</b>	<b>-15.494</b>	<b>-5.184</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>				
Erwerb eigener Anteile	-518	-52	-547	-1.517
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-90	2.709	2.055	2.624
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	-	-	8.316	10.255
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-2.498	-6	-4.294	-4.472
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-676	-1.011	-952	1.592
Gezahlte Zinsen	-259	-227	-704	-833
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-	-	-2.804	-3.174
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-26	-20	-285	-208
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-4.068</b>	<b>1.393</b>	<b>785</b>	<b>4.267</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-171	-	-1.095
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-4.068</b>	<b>1.222</b>	<b>785</b>	<b>3.172</b>
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus Entkonsolidierung von Siemens Energy	-	-4.663	-	-4.663
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	153	-283	204	-525
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.132	-396	-4.509	1.663
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.678	14.450	14.054	12.391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	9.545	14.054	9.545	14.054
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	13	-	13
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)</b>	<b>9.545</b>	<b>14.041</b>	<b>9.545</b>	<b>14.041</b>

## Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	5.250	3.925	34%	31%	4.542	3.881	17%	15%	856	1.227	18,8%	31,6%	10.123	10.756	1.057	982
Smart Infrastructure	4.188	3.782	11%	9%	4.207	3.905	8%	7%	505	586	12,0%	15,0%	4.385	4.340	901	884
Mobility	2.759	2.080	33%	31%	2.510	2.446	3%	1%	227	241	9,0%	9,9%	2.661	3.424	1.246	442
Siemens Healthineers	5.904	4.814	23%	0%	5.164	3.876	33%	14%	686	590	13,3%	15,2%	31.489	15.338	612	836
<b>Industrielle Geschäfte (IG)</b>	<b>18.101</b>	<b>14.601</b>	<b>24%</b>	<b>15%</b>	<b>16.423</b>	<b>14.109</b>	<b>16%</b>	<b>10%</b>	<b>2.273</b>	<b>2.644</b>	<b>13,8%</b>	<b>18,7%</b>	<b>48.658</b>	<b>33.859</b>	<b>3.816</b>	<b>3.144</b>
Siemens Financial Services (SFS)	179	173	-	-	179	173	-	-	120	4	13,6%	1,0%	30.384	28.946	208	151
Portfolio Companies (POC)	904	688	31%	30%	939	894	5%	4%	3	-572	0,3%	-63,9%	576	767	187	152
Überleitung Konzernabschluss	-115	-362	-	-	-96	-361	-	-	-555	-665	-	-	59.990	60.325	-350	302
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>19.070</b>	<b>15.100</b>	<b>26%</b>	<b>16%</b>	<b>17.444</b>	<b>14.816</b>	<b>18%</b>	<b>10%</b>	<b>1.841</b>	<b>1.411</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>139.608</b>	<b>123.897</b>	<b>3.862</b>	<b>3.750</b>

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2021	2020	Ist	Vglb.	2021	2020	Ist	Vglb.	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Digital Industries	18.427	15.896	16%	18%	16.514	14.997	10%	13%	3.362	3.252	20,4%	21,7%	10.123	10.756	3.750	2.854
Smart Infrastructure	16.071	14.734	9%	12%	15.015	14.323	5%	8%	1.743	1.302	11,6%	9,1%	4.385	4.340	2.098	1.498
Mobility	12.696	9.169	38%	41%	9.232	9.052	2%	3%	857	822	9,3%	9,1%	2.661	3.424	898	862
Siemens Healthineers	20.320	16.163	26%	18%	17.997	14.460	24%	19%	2.847	2.184	15,8%	15,1%	31.489	15.338	3.101	1.928
<b>Industrielle Geschäfte (IG)</b>	<b>67.514</b>	<b>55.963</b>	<b>21%</b>	<b>20%</b>	<b>58.759</b>	<b>52.832</b>	<b>11%</b>	<b>12%</b>	<b>8.808</b>	<b>7.560</b>	<b>15,0%</b>	<b>14,3%</b>	<b>48.658</b>	<b>33.859</b>	<b>9.847</b>	<b>7.142</b>
Siemens Financial Services (SFS)	697	716	-	-	697	716	-	-	512	345	15,4%	11,7%	30.384	28.946	820	611
Portfolio Companies (POC)	3.516	3.024	16%	20%	3.058	3.209	-5%	-2%	-85	-673	-2,8%	-21,0%	576	767	354	270
Überleitung Konzernabschluss	-353	-1.672	-	-	-249	-1.502	-	-	-1.739	-1.731	-	-	59.990	60.325	-2.642	-1.670
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>71.374</b>	<b>58.030</b>	<b>23%</b>	<b>21%</b>	<b>62.265</b>	<b>55.254</b>	<b>13%</b>	<b>11%</b>	<b>7.496</b>	<b>5.502</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>139.608</b>	<b>123.897</b>	<b>8.379</b>	<b>6.352</b>

## EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	856	1.227	-89	-93	4	532	764	601	164	172	928	773
Smart Infrastructure	505	586	-14	-12	-	-2	490	577	90	88	580	665
Mobility	227	241	-18	-16	3	2	205	223	52	77	257	301
Siemens Healthineers	686	590	-65	-39	-3	6	624	544	283	215	908	760
Industrielle Geschäfte	2.273	2.644	-186	-161	3	538	2.084	1.946	589	552	2.672	2.498
Siemens Financial Services	120	4	-	-	208	111	-89	-107	50	64	-39	-43
Portfolio Companies	3	-572	-1	-1	9	7	-7	-580	14	114	7	-465
Überleitung Konzernabschluss	-555	-665	187	162	253	-44	-621	-460	158	144	-463	-316
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>1.841</b>	<b>1.411</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>473</b>	<b>612</b>	<b>1.368</b>	<b>799</b>	<b>810</b>	<b>874</b>	<b>2.178</b>	<b>1.673</b>

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Digital Industries	3.362	3.252	-355	-397	2	769	3.005	2.087	640	700	3.645	2.786
Smart Infrastructure	1.743	1.302	-53	-50	7	-5	1.682	1.257	334	337	2.016	1.594
Mobility	857	822	-66	-66	14	10	777	747	191	292	968	1.039
Siemens Healthineers	2.847	2.184	-259	-168	-	24	2.588	1.992	1.037	815	3.625	2.807
Industrielle Geschäfte	8.808	7.560	-734	-680	23	798	8.051	6.082	2.202	2.144	10.253	8.226
Siemens Financial Services	512	345	-1	-1	787	566	-276	-222	204	253	-72	31
Portfolio Companies	-85	-673	-2	-2	40	20	-127	-695	53	159	-74	-536
Überleitung Konzernabschluss	-1.739	-1.731	737	684	630	-157	-1.632	-891	616	543	-1.016	-348
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>7.496</b>	<b>5.502</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.480</b>	<b>1.227</b>	<b>6.016</b>	<b>4.275</b>	<b>3.075</b>	<b>3.098</b>	<b>9.091</b>	<b>7.373</b>

## Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	<b>8.960</b>	6.386	40%	32%	<b>8.484</b>	7.281	17%	10%
<i>darin: Deutschland</i>	<b>3.031</b>	2.285	33%	25%	<b>3.061</b>	2.488	23%	17%
Amerika	<b>5.785</b>	5.020	15%	4%	<b>4.784</b>	4.035	19%	10%
<i>darin: USA</i>	<b>4.854</b>	4.437	9%	-1%	<b>3.966</b>	3.375	18%	9%
Asien, Australien	<b>4.324</b>	3.695	17%	5%	<b>4.176</b>	3.500	19%	9%
<i>darin: China</i>	<b>2.325</b>	1.892	23%	10%	<b>2.275</b>	1.843	23%	12%
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>19.070</b>	<b>15.100</b>	<b>26%</b>	<b>16%</b>	<b>17.444</b>	<b>14.816</b>	<b>18%</b>	<b>10%</b>
<i>darin: Schwellenländer</i>	<b>5.318</b>	4.089	30%	18%	<b>5.061</b>	4.292	18%	8%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	2021	2020	Ist	Vglb.	2021	2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	<b>34.311</b>	27.778	24%	20%	<b>31.138</b>	27.252	14%	12%
<i>darin: Deutschland</i>	<b>12.118</b>	10.646	14%	9%	<b>11.249</b>	9.373	20%	16%
Amerika	<b>20.474</b>	16.780	22%	24%	<b>16.312</b>	15.218	7%	10%
<i>darin: USA</i>	<b>17.555</b>	14.212	24%	26%	<b>13.521</b>	12.761	6%	9%
Asien, Australien	<b>16.589</b>	13.473	23%	20%	<b>14.815</b>	12.784	16%	13%
<i>darin: China</i>	<b>9.029</b>	7.094	27%	23%	<b>8.232</b>	6.594	25%	21%
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>71.374</b>	<b>58.030</b>	<b>23%</b>	<b>21%</b>	<b>62.265</b>	<b>55.254</b>	<b>13%</b>	<b>11%</b>
<i>darin: Schwellenländer</i>	<b>19.208</b>	15.234	26%	25%	<b>17.651</b>	15.323	15%	15%